# Zwei Taschendiebe im Kölner Hauptbahnhof: Polizei bittet um Hinweise!

Bundespolizei sucht nach zwei Tatverdächtigen wegen Taschendiebstahls im Kölner Hauptbahnhof vom 23. Juli 2024. Hinweise werden erbeten.

Kölner Hauptbahnhof, Köln, Deutschland - Im Kölner Hauptbahnhof sind aktuell die Alarmglocken laut. Die Bundespolizei sucht mit Hochdruck nach zwei Männern, die am 23. Juli 2024 einen dreisten Taschendiebstahl begangen haben. Der Vorfall ereignete sich um 20:20 Uhr im Imbiss ȣMeister Bockȣ, wo eine Tasche mit einem Wert von über 26.000 Euro gestohlen wurde. Die beiden Täter konnten über den Ausgang am Breslauer Platz entkommen, was die Fahndung erschwert. Aus diesem Grund hat das Amtsgericht Köln auf Antrag der Ermittler die öffentliche Fahndung angeordnet. Laut rheinische-anzeigenblaetter.de werden nun Überwachungsbilder

veröffentlicht, um die Öffentlichkeit zur Mithilfe aufzurufen.

Die Beschreibung der Tatverdächtigen ist wie folgt:

- **Person 1:** männlich, Kinnbart, dunkle Haare, blaues Kurzarm-Shirt, dunkelblaue Shorts, weiße Schlappen.
- **Person 2:** männlich, schwarze Kappe, Brille, schwarze Jacke/Shirt, Jeans, schwarze Schuhe.

Hinweise zu den verdächtigen Männern können telefonisch bei der Bundespolizei Köln unter 0221 160 93 2000 oder bundesweit kostenfrei unter 0800 6 888 000 eingereicht werden. Natürlich werden auch Tipps von jeder Polizeidienststelle gerne entgegengenommen.

## Präventionsmaßnahmen gegen Taschendiebstahl

Um der Zunahme von Taschendiebstählen, die im Jahr 2024 einen Gesamtschaden von über 52 Millionen Euro verursachten, entgegenzuwirken, hat die Bundespolizei im Kölner Hauptbahnhof eine Informationsveranstaltung zum Thema Taschendiebstahl durchgeführt. Am 22. Juni 2023 waren Thomas Jansen und Elena Beerhenke von der Kriminalprävention und dem Opferschutz vor Ort. Sie informierten Reisende über Schutzmaßnahmen und führten eine Sprühaktion durch, die darauf abzielte, potenzielle Opfer zu sensibilisieren, wie report-k.de berichtet. Besonders betont wurde, dass Taschendiebe häufig im Gedränge bei Veranstaltungen, in Geschäften oder öffentlichen Verkehrsmitteln agieren.

Die Situation ist alarmierend: Laut der polizeilichen Kriminalstatistik 2024 wurden allein in Deutschland 107.720 Taschendiebstähle angezeigt, wobei nur etwa 6,9 Prozent der Taten aufgeklärt werden konnten. Viele Opfer bemerken derartige Delikte oft gar nicht sofort. Umso wichtiger sind einfache Verhaltensmaßnahmen, die helfen können, sich vor Taschendiebstahl zu schützen, wie die Bundespolizei

eindringlich rät. Besonders in stark frequentierten Bereichen wie Bahnhöfen ist es ratsam, die persönlichen Gegenstände stets im Blick zu behalten. Die meisten Täter sind professionelle Diebe, die international agieren, was dieser Form des Kriminalitätsproblems eine zusätzliche Dimension verleiht.

Für Reisende und Pendler in Köln gilt es nun, wachsam zu sein und sich über die bestehenden Risiken im Klaren zu sein. Das Bewusstsein über Taschendiebstähle zu schärfen, kann vielen helfen, sich vor unerfreulichen Überraschungen zu schützen. Der Kölner Hauptbahnhof bleibt dabei ein zentraler Punkt, an dem sowohl die Polizei als auch die Bürger aktiv an der Bekämpfung dieser Deliktsform arbeiten müssen.

| Details | |
|---|---|
| Ort | Kölner Hauptbahnhof, Köln, Deutschland |
| Quellen | • www.rheinische-anzeigenblaetter.de<br>• www.report-k.de<br>• www.bundespolizei.de |

Besuchen Sie uns auf: mein-koeln.net